



Dr. Gerhard Schwarz

Vortragender, Universitätsdozent für Philosophie und Gruppendynamik,



www.gerhardschwarz.eu

In letzter Zeit wird sehr viel über **die heilende Kraft des Lachens** diskutiert. Schon die alten Griechen wussten, dass es notwendig ist, nach einer Tragödie auch wieder eine Komödie oder ein Satyrspiel aufzuführen.

„Humor ist der Knopf, der verhindert, dass uns der Kragen platzt.“

Welche Formen des Lachens eignen sich für welche Interventionen? Die WHO hat 2000 den Welttag des Lachens eingeführt, weil neben den in der Geschichte immer wieder reflektierten destruktiven Bedeutungen des Lachens in der Gegenwart auch die konstruktiven Seiten gesehen werden.

Daher „heilt“ Lachen. Es verhindert sowohl das Abgleiten in die krankmachende Depression als auch das „Abheben“ in eine realitätsfremde Selbstüberschätzung. Gesund kann ein Mensch daher nur – wie schon Aristoteles gesagt hat – in einer gesunden Sozialstruktur sein. „Es kann der Beste nicht in Frieden leben, wenn es dem bösen Nachbarn nicht gefällt.“

Humor ist aber **trainierbar**. Wem es gelingt, die Lacher auf seiner Seite zu haben ohne dass dabei ein anderer verletzt wird, der hat auf jeden Fall gewonnen.

Vortragsthemen Dr. Gerhard Schwarz

1. AUTOMATION – die Abschaffung der Sklaverei?
2. CROSS-CULTURAL – Fremd in der Fremde
3. GEDANKEN ZUM AUTORITÄTSPROBLEM: Wie motiviert man Mitarbeiter?
4. DER MENSCH IN ABHÄNGIGKEIT – wie funktioniert das?
5. DIE HEILIGE ORDNUNG DER MÄNNER
6. DIE SIEBEN WELTWUNDER DER ANTIKE
7. DIE „TRIAKTIK“ DES GELDES: eine neue Theorie zum Verständnis von Geld.
8. FÜHREN MIT HUMOR
9. KONFLIKTMANAGEMENT
10. LOGIK UND DIALEKTIK
11. MEHRDIMENSIONALE URSACHENFORSCHUNG
12. NEANDERTAL LÄSST GRÜSSEN – archaische Muster
13. ORGANISATIONSDYNAMIK
14. DER MYTHOS VOM „URKNALL“
15. WETTLAUF DER GURUS – WELCHE RELIGION HILFT DEN MENSCHEN BESSER?
Eine religionsphilosophische Betrachtung:
16. UMBRUCH DER ARBEITSWELT –
17. ARBEITSLOSIGKEIT UND KAPITALISMUS: UNSER ERFOLG MACHT UNS ARBEITSLOS
18. VERSICHERUNGSGESELLSCHAFT: NACHFOLGER DER ALTEN OPFERPRIESTER?
19. GRUPPENDYNAMIK
20. DIE ZWEI GEGENSÄTZLICHEN SYSTEME VON „BERATUNG“
21. ZEIT-BESCHLEUNIGUNG – DER KLUGE UMGANG MIT DER ZEIT
22. ZUR PHILOSOPHIE DER LIEBE UND SEXUALITÄT